



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 1910

584 (16.12.1910) Mittagblatt

[urn:nbn:de:bsz:mh40-139166](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-139166)

General-Anzeiger



Abonnement:
70 Pfennig monatlich.
Erlaubt 30 Bgg. monatlich,
durch die Post bez. incl. Post-
zuschlag 2.40 pro Quartal.
Einzel-Nummer 6 Bg.

(Badische Volkszeitung.)

der Stadt Mannheim und Umgebung.

(Mannheimer Volksblatt.)

Badische Neueste Nachrichten

Unabhängige Tageszeitung.

Inserate:
Die Colonie-Zeile . . . 20 Bg.
Kaufwärtige Interate . . . 30
Die Reklame-Zeile . . . 1 Mark

Gelesen und verbr. erste Zeitung
in Mannheim und Umgebung.

Täglich 2 Ausgaben
(ausgenommen Sonntag)

Eigene Redaktionsbureaus
in Berlin und Karlsruhe.

Schluss der Inseraten-Nachnahme für das Mittagsblatt Morgens 11 1/2 Uhr, für das Abendblatt Nachmittags 3 Uhr.

Telegramm-Adresse:
„General-Anzeiger
Mannheim“.
Telefon-Nummern:
Direktion, Buchhaltung 1449
Druckerei-Bureau (An-
nahmen, Druckarbeiten) 841
Redaktion 877
Expedition und Verlags-
buchhandlung 818

Nr. 584.

Freitag, 16. Dezember 1910.

(Mittagsblatt.)

Die heutige Mittagsausgabe umfasst
16 Seiten.

Telegramme.

Prinz Max von Sachsen — der Reher.

Berlin, 16. Dezbr. (Von unserem Berliner Bureau.)

Die „Tägliche Rundschau“ erhält von ihrem römischen Mitarbeiter einen Auszug aus dem Artikel des Prinzen Max in der ersten Nummer der neuen Zeitschrift „Rom und Orient“, die aus dem Buchhandel zurückgefordert worden ist. Der Mitarbeiter der „Tägl. Rundschau“ drahtet: Ein hochstehende geistliche Persönlichkeit verwarf mit dem Artikel des Prinzen Max. Der Artikel ist die schärfste Anklage gegen das römische System. Er beschuldigt die Päpste der lateinischen Kirche gewalttätig und herrschsüchtig gewesen zu sein und unter Union nur völlige Unterjochung verstanden zu haben, aber nicht Gleichberechtigung. Er erinnert daran, daß in den ersten Jahrhunderten die Kirche keine Monarchie war und zur absoluten Monarchie erst durch die Hülfsleistung des Pseudo-Hydor. Ein solches System könne man dem Orient nicht auferlegen. Der Papst solle Selbstverleugnung über und den Orientalen gestatten, die Auffassung der ersten Zeiten vom Primat zu bekennen. Auch solle der Papst eine Selbstverwaltung gestatten und auch auf Geldsucht verzichten. Wenn die Orientalen tausende von Franken für die Bischofswahlen und anderen Dispenden zahlen müßten, würden sie Geldgier als Beweggrund der römischen Unionbestrebungen ansehen. Die jetzt unteren Griechen seien nur gewöhnlich maskierte Lateiner. Auch in Glaubenssachen solle Rom von den Orientalen keine Annahme von Dogmen verlangen, die die lateinische Kirche selbst geschaffen hat. Zum Schluss erinnert der Prinz an das hochmütige herrschsüchtige Gebaren des Papstes Nikolaus I., an Leo IX., an die Rücksichtslosigkeit Innocenz III. gegenüber den Griechen, an die gefälligen Vätertezte und Stellen aus Konzilsbeschlüssen derselben zugunsten der Aufstellung des Dogmas vom Primat, Hegefeuer und anderen Dogmen. Der Artikel des Prinzen, so erklärte dem Korrespondenten der Täglichen Rundschau die hochstehende Persönlichkeit, sage der römischen Kurie bittere nie gehörte Wahrheiten und wird im Orient ungeheures Aufsehen machen.

Der „Deutschen Tageszeitung“ wird hierzu von ihrem Korrespondenten telegraphiert, daß betreffende Dekt der Zeitschrift „Rom und Orient“ ist aus der Öffentlichkeit zurückgezogen, seine Verbreitung ist bei der Strafe der Exkommunikation verboten worden. Prinz Max war wegen seiner orientalistischen Studien und seiner Stellung als Freiburger Theologieprofessor von der gen. Zeitschrift zur Mitarbeit eingeladen worden. Der Leiter der Zeitschrift, Abt Bellagrin, erkannte sofort, daß die Ausführungen des Prinzen sehr läßig seien und mehr den orientalistischen, als den römischen Standpunkt vertreten; aber er unterließ eine ausdrückliche Verwarnung, da die Zeitschrift grundsätzlich an der sachlichen Verantwortung des Verfassers festhielt und er in der nächsten Nummer eine ausführliche Widerlegung bringen wollte. Diese Widerlegung erschien tatsächlich in den nächsten Tagen und betrifft sowohl die historischen wie die dogmatischen Ausführungen des Prinzen. Prinz Max hatte u. a. behauptet, daß auf dem Konzil in Florenz, auf dem an der Vereinigung der beiden Kirchen gearbeitet wurde, römische Päpste falsche Texte benutzt hätten und daß die römische Kirche noch sonst eine große Zahl gefälschter Argumente benutzt habe. In dogmatischer Hinsicht genügt es, darauf hinzuweisen, daß die Behauptung, Unterschiede der beiden Kirchen die päpstliche Unfehlbarkeit, die Auffassung von der unbesleckten Empfängnis und das Hegefeuer umfassen. Die Erklärung Bellagrinis im „Osservatore Romano“ wurde durch Anzeige bei der oberen Kirchenbehörde erzwungen. Diese erwartet, daß Prinz Max seine Behauptungen öffentlich zurücknehme, andernfalls erachtet sie die Beibehaltung seiner Verstellung für ausgeschlossen.

Maul- und Klauenfende in Oesterreich-Ungarn.

Wien, 16. Dez. Der Landeskulturrat für Böhmen stellt in einer Rundgebung fest, daß infolge der überaus schnell sich ausbreitenden Maul- und Klauenfende in Oesterreich rund 500 000 Kinder, in Böhmen allein 80 000 Kinder erkrankt sind. Er protestiert daher gegen die Fleischzufuhr aus Argentinien und die Vieheinfuhr aus Italien, Holland, Frankreich und anderen Ländern. Die Rundgebung fordert eine Entschädigung der Landwirte aus dem Staatsschatz für die ihnen aus der Maul- und Klauenfende entstehenden Schäden.

Bestenerung automatischer Feuerzeuge in Frankreich.

Paris, 15. Dez. Kammer. In der heutigen Sitzung der Deputiertenkammer erstattete Dumont seinen Bericht über die Steuer auf automatische Feuerzeuge und beantragte deren Annahme. Finanzminister Klotz, Caillaux, Verriault und der Vorsitzende des Budgetausschusses verlangten sofortige Zustimmung über die Vorlage, da es sich hierbei um eine Einnahme von 23 Millionen für den Staat handele. Finanzminister Klotz sagte, wenn man die automatischen Feuerzeuge im freien Verkehr lasse, begünstige man die ausländische Industrie zum Schaden der französischen, die nicht das Recht habe, solche Feuerzeuge herzustellen. Caillaux führte aus, wenn man die automatischen Feuerzeuge unbesteuert lasse, so laufe man Gefahr, daß das staatliche Säbholzwahlrecht unwirksam werde. Trotz Widerpruches mehrerer Reher wurde die sofortige Beratung beschlossen. Auf Antrag des Deputierten Mandin wurde die Mindeststeuer auf 2 Francs für das Stück statt der beantragten 1/2 Francs festgesetzt, nachdem Finanzminister Klotz und Berichterstatter Dumont ihre Zustimmung erklärten. Die beiden ersten Paragraphen der Vorlage wurden angenommen. Sie gestatten auf Antrag die Herstellung von automatischen Feuerzeugen, Apparate aus gewöhnlichem Metall bis zu 10 Zentimeter Länge, Breite und Stärke werden mit 2 Fr. das Stück besteuert, silberne mit 5 Francs, solche aus Gold oder Platin mit 20 Fr. Die Steuer auf größere Apparate bewegt sich zwischen 5 und 40 Fr. Die übrigen Paragraphen enthalten Bestimmungen über die Anwendung des Gesetzes, das jedoch im Ganzen mit 383 gegen 186 Stimmen angenommen wurde.

Neue blutige Kämpfe in Mexiko.

London, 16. Dez. (Von unserem Londoner Bureau.) Es scheint nunmehr, daß die Revolution in Mexiko durchaus noch nicht so niedergeschlagen ist, wie die Erklärungen der Regierung der Welt weis machen wollen. Im Norden des Staates haben jetzt wieder heftige Kämpfe stattgefunden, in denen allein über 300 Rebellen gefallen sein sollen. Die Verluste der Regierungstruppen werden nicht angegeben. Diese Meldung stammt von dem Korrespondenten der „Associated Press“, der sich bei General Navarro an der Front befindet. Die Kämpfe, die am Sonntag begannen, waren außerordentlich heftig. Die Rebellen gaben keinen Vordruck, alle Verwundeten, die sie auf dem Schlachtfeld fanden, machten sie mit dem Bajonett nieder. Aber auch auf der anderen Seite ging man genau so vor, denn es wird berichtet, daß 30 Dorfbewohner, die nicht nachweisen konnten, daß sie sich an der Revolution nicht beteiligten, ohne weiteres niedergeschossen wurden. In Washington ist man nunmehr zu der Ueberzeugung gekommen, daß die offiziellen Telegramme der Regierung von Mexiko durchaus unzuverlässig sind und daß man noch weniger auf sie geben könne wie sonst gewöhnlich auf die offiziellen Erklärungen der romanischen Republiken Mittel- und Südamerikas.

Die Wahlen in England.

London, 16. Dez. (Von unserem Londoner Bureau.) Die Liberalen gewannen gestern wieder zwei Kreise und die Unionisten einen. Bisher haben die Liberalen einen Gewinn mehr zu verzeichnen wie die Opposition. Es stehen nunmehr noch 61 Wahlkreise aus. Gewählt sind 257 Konservative, 240 Liberale, 30 Arbeiterpartei und Sozialisten, 65 Radikalen und 8 Anhänger O'Briens. Der Abgeordnete Bottomley, der sich nunmehr endgültig von der liberalen Partei losgelöst hat, wird nicht mehr als Mitglied der Regierungspartei betrachtet. Er will das Partei-system überhaupt abschaffen und durch ein Vorkaufs-governement, eine reine Geschäftsgovernment ersetzen. Der Premierminister erklärte gestern in Redford zum erstenmal mit aller Bestimmtheit, daß die Reformen, welche die Regierung plane, in vollem Umfang zur Ausführung gelangen, da der Ausfall der Wahlen durchaus genüge, um der Regierung die nötige Stütze zu geben. Außerdem betonte der Minister, daß die Iren nur einen geringen Teil der Regierungspartei ausmachen, weshalb die Regierung durchaus nicht von den irischen Nationalisten abhängig sei. Er halte es nunmehr als an der Zeit, daß sein Gegner Mister Balfour diese Fiktion endlich lassen solle, um so mehr, als die Liberalen nach wie vor auf festen Füßen stehen. Auf der anderen Seite macht die Haltung der Konservativen jetzt einen schlechten Eindruck, denn kaum sind die Ausichten bei einem Erfolg bei den Wahlen geschwunden, so beileben sich auch schon die Führer der Konservativen zu erklären, daß man nicht daran gedacht habe, die Tarifreformpolitik kalt zu stellen und daß auch der Vorschlag, diese Politik noch einmal der Nation durch ein Referendum vorzulegen, nachdem die Konservativen ans Ruder gekommen sein sollten, nur für diese Wahl gegolten habe.

w. London, 16. Dez. In Gatham hielt gestern Lloyd George eine Rede, in der er erklärte, der Sieg sei gewonnen. Die Regierungsmehrheit sei heute bereits größer als diejenige, die zur Abschaffung der Korngelese führe. Am Samstag werde sie zweimal so groß sein, als die, welche Disraeli 6 Jahre hindurch am Ruder hielt. Dennoch behaupten die Tories, die Regierung sei geschlagen. Die Konservativen seien eben der Ansicht, daß ein Demokratisierung niemals zähle, es sei denn, daß er den Willen der Aristokratie zur Ausführung bringe. Dieser Auslegung der Verfassung will die Regierung ein Ende bereiten. Die Konservativen seien bemüht, die Verfassung zu rufstizzieren. Aber sie würden in wenigen Wochen bald einsehen, daß der Sieg der Regierung Tatsache ist. Die Verbilligung sei nicht der Schlüssel, sondern der Beginn des Programms der Regierung. Diese sei entschlossen, unter allen Umständen den Weg weiter zu gehen, bis die von dem Volke geforderten Reformen erreicht seien.

Erhöhung der spanischen Friedenspräsenzstärke.

w. Madrid, 16. Dez. Die Kammer hat heute den Entwurf des Gesetzes angenommen, die die Präsenzstärke um 25 000 auf 135 000 Mann erhöht.

Leztander.

Ein Schulbeispiel für den Fanatismus des gebildeten Volentums.

Der Rationalitätenkampf in der Ostmark hat auf polnischer Seite schon so manche Aburtditäten hervorgebracht, von denen man glauben möchte, daß sie schwerlich übertroffen werden können. Die in den nachfolgenden Zeilen geschilderten Tatsachen aber, die ein findiger Reporter vielleicht nicht unzutreffend mit der Spitzmarke „Der germanisierte Hund und die polnische Haushälterin“ versehen könnte, dürften doch alles in den Schatten stellen, was von polnischen Fanatikern auf dem Gebiete der Deutschhete bisher geleistet worden ist. Ein besonderes Interesse gewinnt die Angelegenheit noch durch die Stellung der beteiligten Persönlichkeiten.

Unter dem Pseudonym Leztander erschien vor einiger Zeit in der polnischen Sonntags-Abend-Druckerei in Polen eine Broschüre „Meine Haushälterin“, Beiträge zur Psychologie der Haushälterinnen bei polnischen Geistlichen. Der Verfasser ist der vor kurzem an die Universität Krakau berufene böhmische Ehrenbürger Zimmermann, der Korrespondent der „Böhmischen Volkszeitung“ in polnischen Angelegenheiten. Wenige Tage nach dem Erscheinen des Buches hat der Verfasser die ganze Auflage aus dem Buchhandel zurückgezogen, und so mögen wohl nur wenige Exemplare dieses interessanten Büchleins ihren Weg in die Öffentlichkeit gefunden haben. Mit Rücksicht auf das Deutschtum ist das Verschwinden dieser eigenartigen Broschüre sehr zu bedauern, denn kein Schriftstück kann die sinnlosen Verheerungen polnischer Fanatiker besser illustrieren, als das satirische Werk Leztanders. Einige Proben mögen dies hier kurz beweisen.

Auf Seite 63 erzählt der Verfasser die Leidensgeschichte eines der Germanisation anheimgefallenen — Hundes. Am meisten imponierte ihm an dem Hunde, daß er deutsch verstand. „obwohl er doch niemals in seinem Leben diese Sprache gelernt hatte“. Dann heißt es weiter: „Offenbar hat Graf W. Recht, wenn er behauptet, daß alle Hunde deutsch verstehen. Ich freute mich sehr über die Bildung und Gelehrtheit des Tieres, und als der Magistrat (Abteilung für Hunde) mir ein Formular zum Ausfüllen zustellte, kürlich ich stolz unter die Rubrik „Besondere Kennzeichen“: „Ein sehr intelligenter Hund, der beide Hundesprachen versteht.“ In diesem Jahre hatte ich Bedenken, die gleiche Bemerkung einzuschreiben, aus Furcht, daß man dies sonst von allen Hundebesitzern und sie infolgedessen ebenso quälen möge wie unsere Kinder.“ Nach einiger Zeit kommt der Hund in andere Hände und hört — horribile dictu — nicht mehr auf seinen guten polnischen Namen Sznur, sondern nur noch auf die deutsche Aussprache „Siner“. Und der Ehrenbürger und jetzige Universitätsprofessor redet dem Hund also an: „Siehst du nun, wie weit es mit Dir gekommen ist!? Du bist kein Lezter und hast dennoch deinen Namen verdrückt!“

Kann man sich eine zornigere Verhöhnung des Deutsch-tums denken als diese Hundesgeschichte aus der Feder eines Vorkämpfers, der das führende Zentrumblatt über die Polenfrage unterrichtet? Doch es kommt noch besser.

Auf Seite 100 und den folgenden Blättern erzählt der Verfasser, wie seine Haushälterin sich unter seiner Belehrung und seinem würdigen Beispiel allmählich zu einer unentwegten Verteidigerin des Polentums entwickelt, wie er ihr noch und noch den national-polnischen Chauvinismus eingeimpft hat. Wenn ein deutscher Bettler um ein Almosen bat, wies ihn der Verfasser der christlichen Nächstenliebe mit den barocken Worten ab, daß die Deutschen von ihrer Regierung ausreichend unterstützt würden. Die einfache Haushälterin schüttelte anfangs mit dem Kopfe, eine solche Niebligkeit

Volkswirtschaft.

Getreide- und Waren-Vorräte in Mannheim. Der Getreidelagerbestand am 1. Decbr. 1910 auf den Privattransporthäusern in Mannheim betrug, verglichen mit dem Bestand in den gleichen Monaten der vorausgegangenen zwei Jahre, in Doppelzentnern:

Table with 3 columns: 1910, 1909, 1908. Rows include Weizen, Roggen, Hafer, Gerste, etc.

Die Helios Elektricitäts-Werke in Wien, in Wien vereinigt in dem am 30. Juni 1910 abgelaufenen Geschäftsjahr aus Zinsen 266 897 K. (1909 267 100 K.). Die Generalausgaben haben sich auf 88 000 K. (1909 297 K.) ermäßigt; außerdem wurden im Vorjahre 20 888 K. Reorganisationsausgaben ausgeworfen. Der Geschäftserfolg hat sich ebenfalls ermäßigt; er beträgt 4291 K. (1909 16 845). Aus der Erhöhung der Zinsentnahmen und der Ersparung von Kosten etc. ergibt sich ein Ueberschuss von 167 975 K., der, da sich die Gesellschaft in Liquidation befindet, nicht zur Verminderung des Verlustvortrages, sondern zur Erhöhung der Rückstellung verwendet wird. Diese wurde in der Bilanz per 30. Juni 1909 mit 2 562 485 K. ausgewiesen; durch die oben erwähnte Erhöhung der Rückstellung wurde diese auf 2 730 460 K. anwachsen; sie wird aber in der vorliegenden Bilanz mit 3 177 480 K. ausgewiesen. Es ergibt sich also eine Differenz in Höhe von 445 025 K., über die im Bericht der Revisoren keine direkten Angaben gemacht sind. Es darf aber wohl angenommen werden, daß ein Teil der aus Verkäufen von Beteiligungen herabzuleitenden Einflüsse zur Stärkung der Rückstellung verwendet wurde. Im Vorjahre wurden dem Rückstellungskonto des bedingten Bezugs von Inhabern von Schuldverschreibungen auf 10 Prozent ihrer Forderungen 1 813 000 K. überwiesen. Die Abkündigung der Beteiligungen und im Zusammenhang damit die Auszahlung einer Dividende, Liquidationsrate kommt vornehmlich in den einzelnen Bilanzposten zum Ausdruck. Wertpapiere und Beteiligungen haben sich infolge der Abkündigung auf 4 861 200 K. (1909 7 289 K.) vermindert; Wertgegenstände sind infolge der Auszahlung der Liquidationsrate auf 2 956 585 K. (1909 3 211 K.) zurückgegangen; dagegen haben sich sonstige Debitoren infolge noch nicht gezahlter Kaufgelder auf 4 420 148 K. (1909 2 966 K.) erhöht. Schuldverschreibungen werden mit 6 912 711 K. (1909 4 477 K.) ausgewiesen. Kreditoren haben sich auf 2 865 090 K. (1909 3 356 071 K.), darunter Bankgäubiger auf 2 709 173 K. (1909 3 318 204 K.) ermäßigt.

Tonwaren-Industrie Wiesloch Aktiengesellschaft. Von der Verwaltung wird uns geschrieben: Trotz der Aussperrung im Baugewerbe war es uns möglich den Absatz unserer Fabrikate auf gleicher Höhe wie im Vorjahre zu halten, und da wir im Betriebe Ersparnisse machten, so glauben wir, unseren Aktionären eine etwas höhere Dividende in Aussicht stellen zu können. Unter allen üblichen Vorbehalt schätzen wir diese auf mindestens 6 Prozent gegen 5 1/2 Prozent im Vorjahre.

Konkurse in Süddeutschland. Achern. Handelsmann Otto Brommer in Kappelrodeck. A.-T. 2. Januar. P.-T. 10. Januar. Triberg. Metzger Joh. Paulus in Furtwangen. A.-T. 3. Januar. P.-T. 12. Januar. Wolfach. Adelheid geb. Mossmann, Witwe des Kaufmanns Schick in Haslach i. K., Inhaberin der Firma Louis Schick. A.-T. 1. März. P.-T. 16. März.

Zementsäcke aus Papier. Nachdem die Beschaffung eines geeigneten Papiers sichergestellt ist, beabsichtigt die Continentale Papiersackfabrik A.-G. in Berlin, welche zur Zeit in Schlessien einen umfangreichen Fabrikneubau errichtet, in Verbindung mit einer grossen Papierfabrik nunmehr auch die Fabrikation grosser Papiersäcke aufzunehmen.

Von der Rheinschiffahrt. Die Firma William Egan u. Co. in Frankfurt a. M. Mannheim zeigt an, dass sie in den ersten Monaten des nächsten Jahres weitere sechs neue Eildampfer in Betrieb setzen wird. Auch wird die Firma mit beginnender Schiffsfahrts-Periode 1911 ihre Fahrten von Rotterdam, Antwerpen und Amsterdam bis Strassburg ausdehnen.

Telegraphische Handelsberichte.

Wagenmangel in Frankreich. w. Paris, 16. Dez. Die heutigen Getreideimporteure hielten eine Versammlung ab, in der lebhaft Klage über den Wagenmangel der Eisenbahnen geführt wurde und der Beschluss gefasst wurde, eventl. einen gemeinsamen Prozess gegen die Bahngesellschaften anzustrengen. Englischer Tarif für die Tonnengebühren. London, 15. Dez. Die Hafenbehörden veröffentlichten einen neuen Tarif für die Tonnengebühren. Danach haben Schiffe, die von aussereuropäischen Häfen kommen und in die London- und Indiadocks gehen, 18 Pence für die Registertonne zu entrichten, wofür sie die Docks 28 Tage in Anspruch nehmen können. Die Gebühr in allen anderen Docks beträgt 15 Pence für die Registertonne und für eine zehntägige Benutzung der Docks. Diese Konzessionen treten am 1. Januar in Kraft und bedeuten offenbar eine Einbuss von 15 000 Pfund jährlich, dafür erwartet man aber einen stärkeren Schiffsverkehr.

Europäische Weizenerte. Washington, 15. Dez. Das Ackerbaubureau gibt bekannt, dass die frühere amtliche Schätzung der europäischen Weizenerte für 1910 hinsichtlich der Schätzung der russischen Ernte von 773 Millionen Bushels einer Revision bedürfe. Die Gesamternte komme ungefähr derjenigen des vorigen Jahres gleich. Bericht des amerikanischen Ackerbauers über das Ernte-Ergebnis. w. Washington, 16. Dez. Nach dem gestern veröffentlichten Bericht des Ackerbaubureaus stellt sich das endgültige Ernteergebnis in diesem Jahre für die nachstehenden Hauptfrüchte wie folgt: Winterweizen 454 044 000 Bschl., Frühjahrweizen 231 399 000 Bschl., Gesamtweizen 685 443 000 Bschl., Mais 3 125 712 000 Bschl., Hafer 1 126 765 000 Bschl., Roggen 33 939 000 Bschl. und Gerste 162 227 000 Bschl.

Telegraphische Handelsberichte.

Table with columns: Name, Kurs vom 13. Dez., Kurs vom 14. Dez., Kurs vom 15. Dez. Rows include Baumwolle, Gold, Kupfer, etc.

Table with columns: Name, Kurs vom 14. Dez., Kurs vom 15. Dez., Differenz. Rows include Weizen, Mais, etc.

Eisen und Metalle.

London, 15. Dez. (Schl.) Kupfer, stetig, p. Ra 56.16.3. Zinn, matt, per Ra 173.10. Zink, matt, per Ra 174.00.0. Stahl, (amisch) 18.5. Stahl 18.1.3. Zinn, matt, per Ra 173.10.3. Stahl, (amisch) 18.5. Stahl 18.1.3. Zinn, matt, per Ra 174.00.0. Stahl, (amisch) 18.5. Stahl 18.1.3. Zinn, matt, per Ra 173.10.3. Stahl, (amisch) 18.5. Stahl 18.1.3. Zinn, matt, per Ra 174.00.0.

Schiffahrts-Nachrichten im Mannheimer Hafenverkehr.

Table with columns: Schiffname, Herkunft, Abgang, etc. Rows include various shipping companies and routes.

Wasserstands-Nachrichten im Monat Dezember.

Table with columns: Station, Datum, Wasserstand. Rows include Gondau, Waldmühl, etc.

Witterungsbeobachtung der meteorologischen Station Mannheim.

Table with columns: Datum, Zeit, Barometer, etc. Rows include 15. Dez., 16. Dez., etc.

Wetterberichte. * Ruhezeit am 15. Dez. Reichweite: 5 Zentimeter, Temperatur: 2 warm; Schneefall.

Geschäftliches.

Gehr. Rothchild, K 1, 1, bringen mit der heutigen Beilage 'Mittige Weihnachtsangebote'. Die Halle des Gebotenen dürfte für Jeden etwas Passendes beitragen. Eine Beachtung der Beilage ist deshalb nicht nur zu empfehlen, sondern für unsere Leserinnen besonders ratsam.

Trost für Asthmatiker. Wenn Teepe in Rheine i. Westf. kochet, zeigt er mir, ergebend an, daß ich Dr. Stomitz's Nimmol-Nimmolpulver mit Erfolg angewandt habe. Bin jetzt schon 17 Wochen in Stellung ohne Unterbrechung, nachdem ich in den letzten 4 Jahren fast gar nicht arbeiten konnte. Danke dem Erfinder nicht wenig, und werde das Mittel, wo ich kann, weiter empfehlen.

Wir machen unsere Leser darauf aufmerksam, dass die Berliner Schirm-Industrie, Max Lichtenstein, D 3, 8 Planken, einen grösseren Räumungsverkauf in Schirmen veranstaltet und ist dieses eine wirklich günstige Gelegenheit für passende Weihnachtsgeschenke. 11571

Advertisement for 'Im Alter' medicine, featuring an illustration of an elderly couple and text describing its benefits for the elderly.

Advertisement for 'Emodella (Abführmittel)' medicine, describing its effectiveness for constipation and other ailments.

Advertisement for 'In heissem Bange nicht man sie gehen' medicine, featuring an illustration of a child and text describing its use for children's ailments.



Das schönste und beliebteste

Weihnachtsgeschenk sind Turul-Stiefel

anerkannt erstklassiges Fabrikat, unerreicht in Qualität und Preis.

Einheitspreis für Damen und Herren

Spezialmarke Mk. 7²⁵ jedes Paar.

Original Goodyear Welt (Rahmenarbeit) Mk. 9⁵⁰ jedes Paar.

Schuhfabrik Turul Alfred Fränkel, Com.-Ges.

Alleinige Verkaufsstelle nur P 2, 14

Mannheim

Planken (vis-a-vis der Hauptpost)

Versand per Nachnahme.

Umtausch gestattet.

Garantie für Haltbarkeit

Zu vermieten

Reuben Str. 5, 3 Zimmerwohnungen, schön möbl. Zimmer, 2 u. 3. Stock, elektr. Licht, Sanitäreinrichtungen, sofort oder später zu verm. Näheres durch Schriftl. Nr. 3, St. Tel. 4418.

Wohnung

Wohnung mit reichl. Zubehör, modern, 2 Zimmer in Barmen, zu vermieten. Näheres durch Schriftl. Nr. 3, St. Tel. 4418.

Bevor Sie Ihre Einkäufe zu Weihnachten

machen, vergessen Sie ja nicht die reichhaltige Auswahl der letzten Neuheiten in Uhren, Gold- und Silberwaren der altbekannten Firma Jacob Kraut



Urmacher und Juwelier T 1, 3 Breitestr. T 1, 3

Grüne Rabattmarken!

Zu vermieten

Reuben Str. 5, 3 Zimmerwohnungen, schön möbl. Zimmer, 2 u. 3. Stock, elektr. Licht, Sanitäreinrichtungen, sofort oder später zu verm. Näheres durch Schriftl. Nr. 3, St. Tel. 4418.

K A W Accumulatoren

für Kleinbeleuchtung und zum Betrieb von Modellmotoren etc. in grosser Auswahl

Fritz Held, Mannheim, J 7, 24.

Ladestation und Reparaturwerkstätte für Accumulatoren.

Anker-Nähmaschinen



bestes Fabrikat, vorzüglich geeignet zum Stopfen und Sticken. Nähen vor- und rückwärts.

Süddeutsche Nähmaschinen-Co. P 4, 10.

Vaillant's Wand-Gas-Badeöfen



„Geysers“ u. automat. Heisswasserapparate D. R. P. und D. N. P. angem. Joh. Vaillant & Co. m. b. H. Remscheid.

Grosste u. bedeut. Spezialfabr. f. Gas-Badeöfen. Verkauf nur durch d. Installationsgeschäft. Kataloge kostenlos.

Fabriklager Mannheim Q 6, 10b. Fernsprecher Nr. 2423

Ständige Muster-Ausstellung der Apparate in Betrieb. Verkauf nur durch Vermittlung der Installationsgeschäfte.

Ludwig Post

Ruhrkohlen, Zechenkoks (Centralheizkoks), Gaskoks und Briketts für Hausbrandzwecke.

St. Metzlerstr. 15/17

4 Zimmerwohnung mit Bad u. Mantel, zu verm. Näheres durch Schriftl. Nr. 3, St. Tel. 4418.

Mar Josefstr. 14

Elegante 4-Zimmerwohnung im 8. Stock bis 1. April zu vermieten. Näheres durch Schriftl. Nr. 3, St. Tel. 4418.

Schimperstr. 4

Schöne komfortable 3-Zimmer-Wohnung mit Maniarbe und allem Zubehör sofort zu verm. Näheres durch Schriftl. Nr. 3, St. Tel. 4418.

Werftstrasse 21

14. St., 3 Zim. u. Küche auf 1. November 1. v. 2443. Näheres durch Schriftl. Nr. 3, St. Tel. 4418.

Beipinzerstr. 4

Schöne Wohnung, 4 Zimmer, Küche, Maniarbe, 2 Balkon und Terrassenfläche per 1. Okt. 1. v. 1975. Näheres durch Schriftl. Nr. 3, St. Tel. 4418.

Läden

E 2, 45 nächst Planken großer LADEN mit Wasser- u. elektr. Licht (Bismarckstr.) per 1. April 1911 zu vermieten. Näheres durch Schriftl. Nr. 3, St. Tel. 4418.

Bäckerie

In glücklicher Lage zu vermieten od. zu verpachten bei St. Metzlerstr. 122. Näheres durch Schriftl. Nr. 3, St. Tel. 4418.

Bureaux

N 6, 78, Nähe der Börse, 1 Bureauzimmer zu vermieten. Näheres durch Schriftl. Nr. 3, St. Tel. 4418.

Laden

entl. mit Magazin, für jedes Geschäft geeignet, per Januar 1911 zu vermieten. Näheres durch Schriftl. Nr. 3, St. Tel. 4418.

Magazine

Magazin und Bureau, ca. 250 qm, 8. Stock u. Sonnenterrain zu vermieten. 21048. Näheres durch Schriftl. Nr. 3, St. Tel. 4418.

Laden od. Bureau

mit Dampfheizung, Anlage, gegenüber dem Hauptbahnhof und neuen Postgebäude preiswert per sofort oder später zu vermieten. Näheres durch Schriftl. Nr. 3, St. Tel. 4418.

Großes Magazin

für jede Branche geeignet, 4. Stock, mit sehr besten, schönem Aussehen und Warenverkauf per Januar 1911 zu vermieten. Näheres durch Schriftl. Nr. 3, St. Tel. 4418.

Laden

Schöne 4-Zimmerwohnung mit reichl. Zubehör, modern, 2 Zimmer in Barmen, zu vermieten. Näheres durch Schriftl. Nr. 3, St. Tel. 4418.

Werkstätte

große, helle, schöne Räume in der Nähe des Markplatzes direkt. Polierhalle der elektr. Bahn, per 1. April 1911 zu vermieten. Näheres durch Schriftl. Nr. 3, St. Tel. 4418.

Laden

nebst 2 Zimmer, auf Wunsch auch 3 Zimmer u. Küche per sofort oder später billig zu vermieten. Näheres durch Schriftl. Nr. 3, St. Tel. 4418.

Werkstätte

große, helle, schöne Räume in der Nähe des Markplatzes direkt. Polierhalle der elektr. Bahn, per 1. April 1911 zu vermieten. Näheres durch Schriftl. Nr. 3, St. Tel. 4418.

Weihnachts-Ausstellung

ELEKTRISCHE KRONLEUCHTER
für Salon,
Speisezimmer, Wohnzimmer,
Herrenzimmer, Boudoir.

AMPELN
für Schlafzimmer, Kinderzimmer,
Haus- und Treppentür.

STEHLAMPEN
für Schreibtisch, Nachttisch, Salon.

Praktische und vornehme Weihnachts-Geschenke.

3282

ELEKTRISCHE KOCH- UND HEIZAPPARATE
Kaffeemaschinen
Teekannen, Kochtöpfe, Wasserkocher, Kasserollen, Bügeleisen für Haushalt und Gewerbe,
Zimmeröfen, Fußwärmer, Bettwärmer, Heizplatten, Zigarrenanzünder, Brennscheerenzwärmer.

Stotz & Cie.

Elektricitäts-Gesellschaft m. b. H.

Haupt-Vertretung der OSRAM-LAMPE

Tel. 662, 980 u. 2032. Mannheim, Litera O 4, 8/9.



Eine **photogr. Camera** ist ein stets willkommenes Geschenk!

Die reichste Auswahl in allen Preislagen und nur gediegenen Modellen in dem grössten u. ältesten Photo-Spezialhaus

Heinrich Kloos, C 2, 15 neben d. Deutschen Hof.

Tapeten-Verkaufs-Zentrale

nur 3,15 MANNHEIM nur 3,15 vis-à-vis der Farben-Handlung Jos. Samselther.

Eigene Fabrikation in Darmstadt.
Grösste Auswahl : : : : Billigste Preise
Hausbesitzer u. Bauherren erhalten höchst. Rabatt
Reste staunend billig. 4855
Geschäftsführer: Wilh. Dechène. Teleph. 3318

Plissé-Brennerei Rolle, Q 7, 20.

Anfertigung von **Stoffknöpfen** flach und halbkugelig 3230

Taschentücher

Bielefelder rein fein, Taschentücher, halblein, Taschentücher, Linen- und feine Batisttücher, farbige Taschentücher, enorm billig, Namen und Monogramme werden zum Selbstkostenpreis berechnet und sofort besorgt. Grösste Auswahl. Grüne Marken. 9068
G 5, 9 H. Kahn G 5, 9

Nachlicht ohne Oel

Nur vierseitig echt. **Glafey Sonnenblock** durch G. A. Glafey, Nürnberg 177. Halbes gegen 25 Pf.

Neu! Spiel für 3 u. mehr Personen! Neu! Kunst-Quartett

Alte Meister. 15 Künstler mit je 4 Bilder - 60 Mark 1.50. 11939
F. Nemnich, Buchhandlung, N 3, 7/8.

Weihnachts-Ausstellung!



Für das Weihnachts-Geschäft bringe ich sämtliche Neuheiten des Marktes in

Glas - Porzellan
Steingut und Metall
bei anerkannt bester Qualität und mässigen Preisen.

Louis Franz

O 2. 2 12194

Vom Büdjertisch.

Max Nordau, Märchen, Märkchen von Hans Reumann, München. Gedruckt mit Goldschmuck 1.50. Otto v. d. L. Verlag. Nähe a. E. Ein eigenartig feierliches Kinderbuch, das unter der schillernden literarischen Anfertigung an erster Stelle genannt zu werden verdient. Max Nordau's Märchen zeichnen sich durch eine erstaunliche naive Eigenart aus. Sie stellen das Kindergemüt durch die wilden Studien naturellen Märchen, die bei den Erwachsenen große Freude, bei den Kindern aber heftige Enttäuschungen hervorrufen. Die buntesten, prächtigen Illustrationen sind kunstfertig ausgeführt und bilden eine wertvolle Bereicherung des gezeichneten Wortes.
Im Reiche Kaiser Penelops. Ein abessinisches Tagebuch von Friedrich Freyherrn v. Schiller. Herausgegeben von Emanuela Antonia Raab-Röschke. Mit 60 Abbildungen gezeichnet M. 1. gebunden M. 6. Verlag Hinrichard u. Wermann, Leipzig. Das sagenumwobene Land des abessinischen Kaisers ist in der feinen Prosa Gegenstand der Schilderung gewesen und zwar

meist recht widersprüchlicher Schilderungen, daß man sich aufrecht fragen darf, wozu ein im Lande lange anlässlich gewohnter Beobachter endlich einmal seine Eindrücke und Erlebnisse veröffentlicht, so daß einem vieles von dem, was uns heute noch unverständlich ist, erklärlich wird. Ein prachtvoller Humor gibt diesen Schilderungen einen prächtigen Reiz. Die vielfachen Abenteuer sind teilweise so spannend, daß das Buch unwillkürlich den Anreiz des Romanhaften bekommt.
Reisebericht, hinaus in die Ferne. Zwei Wandererfahrten deutscher Jungen durch deutsche Lande. Von J. A. Verlag von B. G. Teubner, Leipzig, 1911. Wer einem deutschen Jungen eine rechte Freude machen und mit der Freude zugleich etwas Gutes tun möchte, der schenke ihm zum Weihnachtsfest das hier angezeigte Buch. Es erzählt von zwei Naturwundern, die der Verfasser mit seinen Schülern von Halle nach Berlin und von Berlin nach Wien unternommen hat. Der Vater durchwandert mit einer Schar fröhlicher Jungen im Geiste viele Gereden nördlicher Staaten, er lernt auch

das Wunderliche kennen, aber was viel wichtiger ist, er erlebt mit den Jungen eine Reihe bunter Lebensfälle des Lebens. Er hört von Wunderlust und Wundernat, von lächerlichen Abenteuer und lustigen Streichen, von Begegnungen, die ihn rühmend und nachdenklich stimmen, von anderen, die ihm Tränen des Lebens in die Augen treiben. Da liegt es, daß es keiner Indianer- und Zigeunerfahrten mit ungeländlicher Phantasie bedarf, damit der Wunsch der Jugend, etwas zu erleben, erfüllt werde. Nicht nur die Jugend selbst wird an dem Buche Freude haben, sondern alle, die der Jugend mit dem Herzen und von Väter nahe stehen, alle, die es gut mit ihr meinen.
Wie man sein Geld vermerkt. Ein Ratgeber für Privatleute, die ihre Kapitalien ausbringen und über anliegen wollen. Dritte vermehrte und verbesserte Auflage. Preis 1.50, gebunden 2.40. Verlagsgesellschaft Ernst Siegel, Wiesbaden 35. Die leidenschaftlichen Ausführungen werden jeden Interessenten von großem Nutzen sein.
Politischen Erinnerungen von H. K. u. M. n. u. Landgerichtsrat und H. K. R. Preis 1.50, groß, 2.50, geb. Verlag Paul Senfverlag Berlin W.

Klein-Möbel Kunst-Gegenstände Clubstuhl Kissen etc. S. Hirsch Möbelgeschäft F 2, 4a Marktstr.
12120



Trauringhaus Herm. Herth J 1, 7 Breitestr. J 1, 7. Grüne Rabattm. od. 1 Uhr an jed. Brautpaar gratis.

Hämorrhoiden! Magenleiden! Hautausschläge!

Kostenlos solle ich auf Wunsch jedem, welcher an Magen-, Verdauungs- u. Stuhlbeschwerden, Blutschwämmen, usw., an Hämorrhoiden, Flechten, ekzematösen Entzündungen etc. leidet, mit wie zahlreiche Patienten, die seit Jahrelang mit solchem Leiden behaftet waren, von diesem kostigen Uebels schnell und dauernd befreit wurden. Hunderte Danke- u. Anerkennungsscheine, gegen vor. Krankenhaus K. Kraus, Wiesbaden, Waldstraße 26.

(3325)

Original Ceylon Thee

von Böhlinger in Colombo Bestpackung a 1/4, 1/2, 1/1 Pfd. bei 55052

Ludwig & Schütthelm Goldrogierstr. 4, 2.

Verkauf.

Nur Rosengartenstr. 32 Ecke Tennis-Platz. Komplettes modernes

Schlafzimmer

mit grossem Spiegelschrank, Waschtisch mit weissem Marmor und Facettspiegelaufsatz zu nur

175 Mk.

Diwan auf Federn 35 M.

Vertiko mit bunten 38 M. Scheiben

zu verkaufen, 5927

Bad. Holz-Industrie

Recha Posner Rosengartenstr. 32

Badkamer Kriegsband zu verl. H 3, 11 part. 45002
Geh. Pöckel, W. 23. D., of. 1269 Schimperstr. 19 part.

Ein Weihnachtsgeschenk das Nutzen mit Freude verbindet.

SINGER Nähmaschinen nähon, slicken u. stopfen.
SINGER Nähmaschinen erhielten in Brüssel 1910 wieder den Höchsten Preis. 10882
SINGER Co. Nähmaschinen Act.-Ges. Mannheim, I. 2, Breitestrasse.

Richters Puppenklinik, D 4, 17

Reparaturen aller Art billigst. 12011
Ausverkauf von Gliederpuppen, Leder- u. Stoffbälgen, Celluloid- und Biskuitköpfen.
Auf die alten Preise 20-30% Rabatt.

Praktische Geschenke

- empfehle: 12086
- Tisch-, Leib- u. Bettwäsche
 - Küchenwäsche
 - Unterröcke, weiss u. farbig
 - Damen- u. Kinderschürzen
 - Bielefelder Taschentücher
 - Hohlsaumtücher
 - Madeiratücher
 - seid. Taschentücher für Schnupfer
 - seid. Cachenez für Herren
 - seid. Kopftücher für Damen
 - Schultertücher
 - Châles u. Plaids
 - Reisedecken
 - Wagen- u. Pferddecken
 - Fantasietischdecken
 - woll. Schlafdecken, weiss, rot u. bunt
 - Kamelhaarbettdecken
 - seid. Bettdecken
 - baumwoll. Bettdecken
 - Biberbettücher
 - Vorhänge
 - Piquedecken
 - Tüllbettdecken.

J. Gross Nachf.

Inh. Stetter
F 2, 6 am Markt.
Telephon Nr. 784.

Passendes Weihnachts-Präsent

grosse Auswahl in
Kamm-Garnituren von 1.50 Mk. an und höher, (10237)
sowie reichhaltige Auswahl in echt
Schildpatt-Garnituren
Herm. Schellenberg Parfümerie-Geschäft
P 7, 19 Heidebergerstrasse P 7, 19.

Apollo Theater

Heute Freitag, Anfang 8 Uhr Großer Premièrentag

Ab 16. bis incl. 31. Dezember
Anfang täglich 8 Uhr:
Das sensationelle Weihnachts-Programm.

Kurzes Gastspiel
Dr. phil. G. Rückle
der unerreichte Meister der
Gedächtnis u. Rechenkunst
Zum ersten Male in Mannheim!

Georges Vitos Lumpen-Kolossal-Gemälde
: Konkurrenzlos!
Trio Romanos Klassische
Fantasie-Tänzerinnen
Prolongiert!
CARL BERNHARD
mit neuem Repertoire.

Millmann-Trio
der beste Drahtsallakt der Gegenwart.
Prolongiert!
Gusti u. Georg Edler
in ihrer berühmten
„Steirischen Alpenscene“.

Steffen-Bross komische Akrobaten
Loube-Trio Radfahr-Akt.
Täglich
nach Schluss der Vorstellung
Trocadero-Cabaret.

Sonntag, den 18. Dezember
2 grosse Vorstellungen **2**
In beiden Vorstellungen
Dr. phil. G. Rückle

m. l. Kurt Lehmann ab 1. Apr.
CI. I
Unübertroffene Auswahl in
geschmackvoller Damenkonfektion
Reizende Neuheiten in
Abendmäntel, Abendkleidern, 6187

Börsen-Café Täglich hervorragende
E4.13 in Börsen-gebäude
: KONZERTE :
des Wiener Damen-Salon-Orchesters
Birnroy. 10544

Wilder Mann, N 2, 13.
Täglich **Konzert**
erstklassig. Damenkapellen. 11887

Frau Hermine Bärtich
erteilt **Gesangsunterricht** (Methode Prof. Stockhausen), **Ausbildung für Oper und Konzert** und **gründlichen Anfangsunterricht Klavier**
(Schule Lebert & Stark). 4.29
Wohnung: Grosse Merzstrasse 4 (am Bismarckplatz).
Sprechzeit: 2-5 Uhr oder nach vorheriger Anmeldung.

Reichert's Rosaderma
ist keine Schminke, sondern eine vorzügliche Hautcreme,
welche gleichzeitig den Wangen ein zartrosiges Kalorit
verleiht. Unentbehrlich für jede Dame.
Parfümerie Otto Hess
E 1, 19 und C 1, 3. 10715

Für das Weihnachtsfest

empfehlen in reichlicher Auswahl und jeder Preislage:
Bonbonnieren u. Atrappen
mit nur feinsten Füllungen.
Baumkonfekt, Chocolate- u. Marzipangegenstände
nur prima frische Waren. 12269

Inhaber:
C. Unglenk Jul. Seiter
Breitestrasse **Q 1, 3**, Breitestrasse.
K 1. 5a, Bernhardushof, O 7. 4, Ecke Heidelbergerstr.
und

Inhaber:
Fr. Griesshaber Jul. Seiter
D 1, 5/6, Pfälzer Hof, (Plankensalte).
Telephon 1923.
Mitglied des Allgemeinen Rabatt-Sparvereins.

Friedrichsplatz 19
Gemälde-Ausstellung 11968
erster Karlsruher Künstler.
Günstigste
Kaufgelegenheit!

Kein anderes Geschenk

ist so willkommen, als ein
photogr. Apparat
Ermäßigte Preise auf neueste Modelle.
Kobalt & 5.50, 10, 13.50, 21, 25 Bf. u.
Operngläser
führe ich nun mit großem besten Belieben und während
der Weihnachtszeit zu ganz besonders billigen Preisen.
Sehr scharfe, gute Gläser & 5, 8, 10, 12 Bf. und höher.
Georg Springmann, Drogerie u. Photogr. Handlung.

Bierquell — Mannheim

empfiehlt für Haushalt u. Festlichkeiten Sybons, Flaschen u. Gebinde: 1/2 Fl. 1/4 Fl.

Bürgerbräu, Ludwigshafen, hell und dunkel	20	10	Pfg.
Fürstenerbräu, Tafelgetränk Sr. M. d. Kaisers	25	15	"
Augustinerbräu, München	32	16	"
Königl. Bayr. Hofbräu, München	35	20	"
Kulmbacher, Erste Aktienbrauerei, Aerztl. empf. (Deutscher Porter)	39	17	"
Pilsener Urquell	50	30	"
Köstritzer Schwarzbier	30		per Flasche
Stout von Barclay Perkins & Co. p. Orig.-Fl.	50		"
Pale Ale von Bass & Co.	50		"
Grätzer Bier (fast alkoholfrei)	20		"
Neu-Selters, natürliche Mineralquelle in Selters, hervorragendes Tafel- und Heilwasser	20	15	"
Ferner Weine in allen Preislagen.			3780

F. E. Hofmann, S 6, 33. Hauptdepot echter Biere. Telephon No. 446.

Frankl & Kirchner

P 7, 24, Heidelbergerstr. MANNHEIM. Telephon 214.
Elektrische Licht- u. Kraft-Anlagen
jeden Umlangs und Systems. 10669
Wohnungs-Einrichtungen im Anschluss an das Städt. Werk.
Reparatur-Werkstätte für Dynamos, Motoren, Anlasser etc. etc.
Anfertigung von Kollektoren. — Neuwicklung von Ankern.
Osram- und Tantallampen
Sparbogenlampen, Installationsmaterial, Kohlenbürsten.

Phonola Piano

ist eine Erfindung die dem Laien ein persönliches Klavierspiel in bester Form ermöglicht.
Durch das
Pianola Piano
ist die Musik ebenso zugänglich wie die Literatur, weil es jeder so spielen kann.
Welte Mignon Reproduktions-Klavier
55820
Sonntags u. Werktagen auf Wunsch durch die Vertretung
Pianofortelager Heckel.

Geldverkehr

Nr. 18.000-20.000 an 2. Stelle auf gutes Obv. mögl. von Selbiger gefucht. Nr. u. N. 55888 u. d. Gp.
Eibere
Kapitalanlage.
An 1. Stelle auf industrielle Anlage 100.000 L. ges. Cf. unter Nr. 55889 an die Expedition dieses Blattes.

Berein für Naturkunde.

Freitag, 16. Dezember, abends halb 9 Uhr im Saal derloge L 8, 9
Vortrag des Hrn. Professor K. Geisinger über:
Die Beschaffenheit des Erdinnern.

Militär-Berein

Mannheim. (G. B.)
Sonntag, den 18. Dezember, abends 7 1/2 Uhr:
Weihnachtsfeier
im Saal des Friedrichshofes mit Musik, theatral. Aufführungen, Gesangs- und Solo-Vorträgen.
Wir laden hierzu alle verehr. Mitglieder, sowie deren erwachsenen Familienangehörigen freundlich ein.
Kinder unter 14 Jahren haben keinen Zutritt.
Der Kontrolle wegen wird gebeten das Vereinsabzeichen anzulegen. 21120
Bier vom Faß.
Eine vergrößerte Feier in Aussicht stellend ladet zu zahlr. reichem Besuch ein:
Der Vorstand.

Anstalt für [10594]
Orthopädische Fußbekleidung
garantiert für jeden Fuß
für Passform und jede Verkrüppelung.
Abguss des Fußes kostenlos.
Spezialität: **Blattfuß-Stiefel.**
Karl Schad
Beerfeldstr. 28 und Waldparkstr. 18.

L. Störzbach-Wering
Corset-Atelier
E1.34 Breitestr. E1.34
(im Hause: L. Fischer-Biegel)
Corsetanfertigung u. Mase
unter Garantie für tadelloser Sitz und haltbares Material.
Spezial-Verkauf der bekannten **Pariser Corset-Marken: „à l'Élegante de Paris“**
sowie der ges. gesch. Neuhalt **Training-Corset „The Perfect“**
(Corset mit Leibgurte; Frauenärztlich empfohlen).

Photographieständer
und Familien-
Rahmen.
11795
Clotilde Gutmacher
D 1, 1 28 Telephon 3633
Stilgerechte
Rahmen
in allen Genre.



SALAMANDER

Einheitspreis für
Damen und Herren M. 12.50
Luxus-Ausführung M. 16.50
Fordern Sie Musterbuch

Niederlassung:
Mannheim
P 5, 15/16
(Heidelbergerstr.)
Fernsprecher 3461.

Schubges. m. b. H., Berlin

63, 10 Kochs Puppenklinik 63, 10



Allen Müttern
Mutterheim und Umgebung zur gef. Nachricht
daß von heute an meine seither betriebene
Puppenwerkstätte
für alle Fabrikate wieder eröffnet ist.
Neue Puppen, Puppengarderoben,
Ledergetelle, alle Ersatzteile für Puppen,
sowie Puppenperücken sind etc. Das
Die Preise sind geg. fröh. bedeutend ermäßigt.
Reparaturen bitte wegen prompter Bedienung
mit recht bald zu machen zu lassen.

Julius Koch
63, 10 Jungbuchsstraße 63, 10

Zum Weihnachts-Hausputz
empfehlen
prima Bodenwachs, Stahlspähne, Putzwolle,
rein amerik. Terpentinöl etc.
Schlossdrogerie, L 10, 6, Tel. 4592,
Grüne Rabattmarken.

**Nicht tropfende
Weihnachts-Lichte**
werden seit 1905 als Spezialität in den Handel gebracht durch
Medizinal-Drogerie Th. von Eichstedt
während des Neubaus meines Geschäftshauses N 4, 15/14
vorübergehend gegenüber, in:
64, 17 Kunststrasse Telefon 2768.
Diese Kerzen tränken selbst im Winkel von 45° nicht ab
und zeichnen sich durch besonders ruhigen und gleich-
mäßigen Brand aus; sie erfreuen sich von Jahr zu Jahr
größerer Beliebtheit. Schachtel 50, 60 und 75 Pfg.
Echte Wachskerzen mit feinem
Bienenwachsduft
Christbaum-Schmuck: Neuheiten
Geschenk-Belegungen: Feine Seifen in Cartons, Kan-
du Cologn., Parfümerien — Cognac, Malaga, Madeira etc.
Grüne Rabattmarken.

Zur Weihnachtsfeier
Feines Tafelbrot, Wienen, Rüsse, Mandeln,
Trauben, alle Süßfrüchte in reichhaltiger Sortenaus-
wahl zu minimalen Preisen. Bevor Sie kaufen wollen Sie
sich von meiner Ware und Preisverhältnissen in **R 1, 9**
meinem Schulhaus Banger, Kuttwege frei Haus. **12274**
R 1, 9 C. Rothweiler R 1, 9.

Hafner's Filiale
Mittelstraße 15. Mittelstraße 15.
Aufschnitt feinsten Wurstwaren.
42441. Inhaber: H. & E. Klingler.

Wer zahlt die höchsten Preise
für gebrauchte Möbel, Kleider, Schuhe, Stiefel, sowie
ganze Einrichtungen, auch Particulare, Rentbuchhülle,
sämtliche Sorten Metallabfälle, Eisen, Flaschen, sämtl.
Sorten Papiere, Geschäftsbücher und Gar. des Einst.
nur H. Meisel, H 37 Tel. 3536.
10277

Für Weihnachten

**Schreibtische
Schreibessel
Bücherschränke
Notenschränke
Klavierstühle
Kleinföbel** 13080
Gründliche Auswahl
Billigste Preise.
Daniel Aberle, 63, 19

Stellen finden.
jung. Kaufmann
aus der Maschinen- u. Eisen-
branche gesucht. Flottes Ste-
nographieren u. Maschinen-
schreiben erforderlich. Aus-
führliche Offerten unter Nr.
55906 an die Expedition des
Blattes.

**Reisender gesucht f. Mann-
heim, Ludwigshafen u. Um-
g.** Lehrlingsfah. Schlafwagen
u. Jutern-Engros-Geschäft.
es soll sich nur sehr weid-
weiche sch. lang. Zeit gereist
hab. u. v. Bäckerei u. Ro-
tationswarengeschäft. gut ein-
sel. Kund. Poln. ist dauernd
u. b. gut. Zeit. gut bezahlt.
Off. u. Nr. 55853 an d. Exp.

Commis gesucht
Größere Mannheimer Ei-
garenfabrik sucht an-
gehenden Commis per
1. Januar.
Offerten mit Gehaltsan-
sprüchen sub L. M. 56592 an
die Exped. d. Bl.

Gute Provision
kann sich Herr. all. Städte
verbreiten. d. Nachweis v. Be-
darf in Kalkülrechnungen aller
Art. therm. u. feuchtheit-
Fängeranlagen, Sechschl. Tre-
loranlagen etc. Altes, einsegl.
u. ren. Kabin. Auf Wunsch
Diskretion. Off. u. G. 389
u. d. Javalienbank, Frank-
furt a. M. 12062

**Fähiger, zuverlässiger
Kutscher**
findet Stelle. Händlerei Ra-
mer, Bismarckpl. 15/17. Zu
melden zw. 12-1 Uhr. 55827

**Geht auf 1. Januar 1911
gezielte, freundl. Beron.**
erfahren in Kinderpflege, an
2 Kindern (3/2 u. 1/2 Jhr.) so-
wie
selbst. Köchin,
welche die Hausarbeit über-
nimmt, gegen hohen Lohn.
Zeugnisse erwünscht.
Näh. P. 7, 25, 2. Stod.

Stellen suchen.
Buchhalter
erste Kraft,
mit der doppelten Buchführ.,
div. Systeme inkl. Abh. u. U.,
Bilanzen u. all. sonst. Bureau-
arbeiten durchaus vericonf.
Sohn in Korrespond., Bau-
u. Kaufmannsch., sucht per 1.
April 1911 andern. Stellg.
Mannheim kann gestellt werd.
Weil. Angebot u. Nr. 42444
an die Expedition des Bl.
Selbständiger inbtl. Bauarbeiter
sucht p. 1. Jan. 1911 geegn.
Stellung. Offert. unt. 42122
an die Exped. d. Bl. abzu-
geben.
Ordentl. Mädchen sucht
per 1. Jan. 1911 geegn.
Stellung. Offert. unt. 42122
an die Exped. d. Bl. abzu-
geben.
Ordentl. Mädchen sucht
per 1. Jan. 1911 geegn.
Stellung. Offert. unt. 42122
an die Exped. d. Bl. abzu-
geben.
Ordentl. Mädchen sucht
per 1. Jan. 1911 geegn.
Stellung. Offert. unt. 42122
an die Exped. d. Bl. abzu-
geben.

Wirtschaften.
Wirtschaft mit Regelbau,
Bier frei, per Frühjahr an
täglich funktionfäh. Wirts-
schaft zu vergeben. Off. d. Bl.
u. Nr. 42199 an die Exped. d. Bl.

**Ein guter
Rat!**



Kaufen Sie ein
nützliches und
dabei sehr preis-
würdiges
Weihnachts-
Geschenk!
**Heisel's
Welt-
Schirm**
mit 1000 Tage
Garantie.
Eigene Schirmfabrik
in Berlin.
12272

Mietgesuche.
Elegant möbl. Zimmer ev.
m. Klavier, Nähe Ring
(Kedari, Max Jurekstr. und
Theater u. 1. Jan. zu mieten
sich. Offert. u. Nr. 55886
an die Exped. d. Bl.

Stellen suchen.
In der Nähe d. Bahnhofs
wird ein groß. helles leeres
Zimmer mit sep. Eing. für
Bureauzweck, möglichst mit
anschließendem möbl. Wohn-
u. Schlafzimmer, part. oder
höchstens 1 Treppe im ordn.
Dauerever bald zu miet. ge-
Off. u. 55898 an die Exped.
Jun. Ehepaar sucht per
1. Jun. schöne 3 Zimmer-
wohnung mit Zubehö.
Würde auch Hauswarters-
stelle mit übernehm. Besor-
gung Bedarfs, neues Viertel
oder Nähe Hauptstr. Offert.
unt. Nr. 55874 an die Exped.
Wohnung v. 6-8 Zimmer
ev. zwei 3-Zimmerwohnungen,
in gleicher Etage zu mieten
sel. Off. unt. 55890 an Exp.

Größere Schreinerei
mit Maschinen-Einrichtung,
zu mieten gesucht. Off. und briefl.
geeignete leere Werkstatt. Off.
u. Nr. 55921 an die Expedition.

Zäpfler

für ein Lokal mit ord. bayer-
ischem Bier gesucht. 55890
Näheres in der Exped. d. Bl.
Wohnungen
B 1, 12 part., 4 Zimmer
mit Zubehö für
Bureau auf 1. April zu verm.
Näh. B 1, 11, 2. St. 42341
B 3, 13 2 schöne Zimmer
m. S. u. i. eing.
u. n. v. Su. erst. 2. St. 42344
C 8, 4, 19 1 Zimmer u.
Küche zu verm. Näh. 2. St.
21138

C 8, 19
1 Treppe, schöne geräumige
Wohnung, 5 Zim., Badestim.
nebst Zubehö per 1. Juli er-
trüber zu verm. 21134

C 8, 20 3 Zimmerwohnung
zu vermieten.
Näheres in d. Stod. 20688

D 5, 10 1 Zim. u. Küche
zu verm. 42077

E 2, 15 5 Stod. Hof
Bauk. u. Markt-
straße, 2 Zimmer u. große
Küche an ruh. eins. Leute zu
verm. Näheres vormittags
bei Fischer, 3. Stod. 31046

G 6, 17 10. 4 Zim. u. S.
per 1. Febr. 1911
2 ob. 3 Zim. u. Küche u. Kol.
u. n. v. Su. erst. 4. St. 41922

H 7, 28 partierre, per 1.
April 7 Zimmer,
Küche, Bad zu vermieten.
Näheres Comptoir. 41927

H 7, 35
1 Kr. hoch, schöne Balkon-
Wohnung, 8 Zim., Bad und
Küche nebst Zubehö per 1.
April 1911 eventuell früher zu
verm. Näh. im Laden. 31113

J 2, 4 Neubau
4 Zimmer-Wohnung zu vermieten.
42023

J 5, 7 1 Zim. u. Küche u. i.
zu vermieten. 42022

K 3, 28 auf 1. April eine
schöne geräumige
5-Zimmerwohnung mit Zu-
behö zu vermieten. 42240

L 12, 12 2 Z., Vorderb.
1911 (inkl. 4-Zimmer-
wohnung, v. 1. Jan. u. v. Näh.
bei partierre der Hauptstr. 32024

M 5, 12
2. Stod, 4 Zim. u. Küche per
1. Febr. zu verm. 20912

N 2, 15 3 Stod, schöne
6-Zimmerwohnung,
mit allem Zubehö u. April
zu vermieten. 21096

M 7, 2
neben der neuen Reichsbank
4. Stod, 7 schöne, helle Zim-
mer, Bad, Garderobe, elekt.
Nicht nebst allem Zubeh. per
1. April 1911 zu verm. 30996
Näh. ebenfalls i. Erdgeschoß

N 6, 10, 3 Zimmer, Küche u.
Zubeh. u. i. zu verm. 41907

N 7 elegante 6-Zimmerwoh-
nung mit allem Zu-
behö, eine Treppe hoch,
gang der Straße entfernt,
eingeriegelt per 1. April 1911
zu vermieten.
Zu erst. u. N. 6, 7, Bureau
partierre. 41907

Wohnung od. Bureau
O 6, 10, 5 gr. Zimmer und
reihl. Zubeh. zu verm.
Näh. 1. Treppe. 41614

O 6, 9 (H. Planen)
2, 4 u. 5. Stod, 4 Z. Wohnung,
4 Zimmer, Küche, Kachelofen,
Wandspiegel, elektr. Zentralheizung,
per 1. April 1911 zu verm. 30248
Näheres T. 6, 17, Baukureau.

O 6, 9 (Gde H. Planen)
zwei eins. Wohnungen, 2 u. 4 Z.,
je 3 Zimmer, Küche, Kachelofen,
2 Wandsp. elektr. Zentralheizg.,
3 Frei Wägen per 1. April 1911 u. v.
Näh. T. 6, 17, Baukureau. 30249

Erstes Mannheimer 11158
Vervielfältigungs-Institut
R 3, 13 MANNHEIM R 3, 13
— Konkurrenztaugliches Unternehmen. —
Vervielfältigungen aller Art. Em-
pfelungs-
schreiben, Zirkulare, Adressenschreiben und Versand
von Zirkularen sowie alle Schreibarbeiten bei sauberster
Ausführung und strengster Disziplin.

Herrlicher Weihnachts-Artikel!
Schreib-Maschine! 12218
für Jedermann ohne zu lernen sofort zu schreiben.
Preis 25 Mk. Bekreitung gratis. Vertreter gesucht.
G. Aeschardt, Mannheim, Schw. Langstr. 12.

**Solide, praktische und billige
Weihnachts-Geschenke!**
Herren-Oberhemden
Herren-Nachhemden
Herren-Kragen
Krawatten-Kragenschonker
Damen-Hemden
Damen-Nachhemden
Damen-Grünheiten
Unterhosen, Unterjassen
„Berthine“
Schürzen-Buscher.

Ludwig Feist, D 2, 1 verlängerte
Kunststr. 10.
Fernruf 4161. Grüne Rabattmarken.

Geschäfts-Empfehlung.
Rode werthe Nachbarschaft und verehrl. Publikum an-
merksam, daß ich von heute ab neben meiner Fleisch-
Krappstr. 10, noch ein Geschäft
Schwetzingerstrasse 44
eröffnet habe und empfehle
Prima frz. Ochsenfleisch per Pfd. 70 Pfg.
Prima Kalbfleisch per Pfd. 80 Pfg.
Prima Hammelfleisch per Pfd. 75 Pfg.
Geneigtem Zuspruch entgegengehend, zeichnet
hochachtungsvoll
Benno Baum, Krappstr. 16
Schwetzingerstr. 44.
Telephon 2724.

Grüne Rabattmarken.
11626
Schreibf. u. Gabeln,
Raschiermesser, Raschierf. u.
Schreibmesser, Alben,
Spazierschäbe, Uhren,
Büchlein, Reise-Necessaires,
Mantelst. und Brusttasche,
Cigarren- und Cigarretten-Etuis,
Echte Imperator-Marke R. K.
etc. etc.
empfiehlt **S. Kugelmann**
Pflanken, E 1, 16.

Lorenz Walter
Tel. 2002 Dammstrasse 36 Tel. 2002
bietet zu billigsten Tagespreisen
Kohlen, Koks, Eiform-Briketts
Zentralheizungs-Koks 9765
ebenso **la. engl. Hausbrandkohlen**
wie andere billige Angebote.
Visiten-Karten bietet zu gekun-
vollster Ausführung
Dr. S. Haas the Buchdruckerlei E. m. h. S.

Zu Weihnachts- u. Neujahrgeschenken geeignet!

Letzte Lotterie im alten Jahr!

Ziehung garantiert 29. Dezember 1910.

Erste Lotterie im neuen Jahr!

Grosse Strassburger Veteranen - Geld - Lotterie

Gesamt-Gewinne 48 000 Mark. Original-Lose 1 Mk., 11 Lose 10 Mk., Porto und Liste 25 Pfg. extra.

Hauptgewinne: 50000, 20000, 15000, 6000, 5000 Mark

Obige 2 Originallose mit 2 Listen nur Mk. 4.40 gegen vorherige Einsendung des Betrags, Nachnahme 20 Pfg. mehr. Zu beziehen durch alle Verkaufsstellen und das Generaldebit: J. Schweicker, Stuttgart, Marktstrasse 6, Telephon 1921.

Grosse Geld-Lotterie

des Museums für Völker- und Länderkunde, Stuttgart. Gesamt-Gewinne 120 000 Mark. Original-Lose 3 Mk., 5 Lose 14 Mk., 10 Lose 28 Mk., Porto u. Liste 30 Pfg. extra.

Fremdli., größeres Nebenzimmer, separ. Eingang, tel. abzugeben, Pommstr. 21, Schwimmhalle. 21176

Unterriecht.

Zur Erlangung von gründlichem Klavierunterricht für Anfänger, sowie weit vorgeschrittene in oder außer d. Hause empf. sich Irene Winter...

Geldverkehr

375 000 Mk.

Hypothekengelder auszuleihen. Offt. u. 42469 a. d. Exped. 42469

Ankauf.

2 gut erhalt. mod. Nähmaschinen zu kaufen gesucht. Offt. u. 42470 an die Exped. d. Bl.

Wasser-Messer. 20/25 mm Nichte, gut taucht, an Kauf, gel. Offt. nach Danksch. 17, 1. Et. 55948

Zu verkaufen.

Kleinerer Gashäuser fast neu, sehr billig zu verkaufen. Näheres Richard Wagnerstr. 34, parterre. 55988

Unterz. Hell. Sprungfeder. Matrize sowie 2 Gerüstpatente bill. zu verk. Offt. in der Exped. d. Bl. 55944

Blüthner - Piano

fast neu, sehr billig zu verkaufen. Rheindammstr. 11, parterre links. 55943

Wunder. still. Sprungfeder. Matrize sowie 2 Gerüstpatente bill. zu verk. Offt. in der Exped. d. Bl. 55944

Pianino

sehr schöner Tonus, Ausstattung, la. Kabiriat, noch neu, sehr billig abzugeben bei 55951

Sering, C S, S.

Nur heute so kann wie sonst verkauft werden. 42448

Gut erhaltenes Pianino

(Wühner) im Preise von 20. 400,- abzugeben. 55924

Panzer-Kassenschränke

6 Stück kleine, Feuer- und Diebstahlsicher. Innenmass 65 cm hoch, 45 cm breit, 30 cm tief. 55952

Gelegenheitskauf.

Fabrik: Alphonstr. 13, Mannheim. Tel. 4323.

Zu verkaufen: Petroleum-hängelampe, fast neu, Brandanlass, neue Vohsenippe für härtere Feig.; Damentasch, Kohlenhängeleiten. 42480

Mietgesuche.

Zwei Herren suchen in aut. Daus 2 komfortabel möbl. Zimmer, Kuchentisch u. Preis-angabe unter Nr. 55919 an die Expedition des Blattes.

Stellen finden

Jüngere, perfekter Stenograph und Maschinensreiber für kleine größere Reichsverwaltung per 1. Januar 1911 gesucht. Geht Offerten mit Angabe der Gehaltsansprüche erbeten unter Nr. 55953 an die Expedition des Blattes.

Freileitungsmonteur

Selbständiger Arbeiter sofort gesucht. 42478

Dienstmädchen

Gut empfl. bürgl. Köchinnen/Ältermädchen, Zimmer- u. Hausmädchen suchen auf 1. Jan. sehr gute Stellen. Fern 1. Zimmermädchen, nach Sofia zu bester Verdienst. Köchinnen, das etwas fremd sein u. antworten in gutes deutsches Haus, Stettenerm. Engel, S 1, 12, 42469

Lebensmittel-Angebot!

Mehl aus ersten Mühlen mit automatischer Mahleinrichtung, hervorragend gut zur Bereitung von Kuchen und Feingebäck.

- Fst. Kaiserauszug Pfd. 18 Pfg.
Fst. Kaisermehl Pfd. 17 Pfg.
Fst. Blütenmehl Pfd. 16 Pfg.
la. Süsrahmtablet Pfd. 1.45
la. Pflanzenmargarine Pfd. 54 Pfg.
feinstes Kunstspeisefett Pfd. 60 Pfg.
weisses Palmöl, Estol, Margarine Solo, Margarine Eshu, 90
feinst. Landbuttersersatz Pfd. 90 Pfg.
Garantiert reines Schweineschmalz Pfd. 70 Pfg.
frische Hefe, Backpulver

- la. gewählte Riesen-Mandeln Pfund 1.50
Gewählte Bari-Mandeln Pfund 1.20 u. 1.35
Bari-Mandeln Pfund 1.10
Haselnusskerne Pfund 79 Pfg.
Haselnüsse Pfund 48 Pfg.
Wallnüsse Pfund 35 Pfg.
Dauermaronen Pfund 20 Pfg.
Neues Zitronat, Orangeat, Rosinen, Sultaninen, Corinthen
Anis, Zimmt, Amonium, Pottasche, Natron, Vanille, Vanillezucker, Vanille in Stangen
a 6, 10, 25 u. 35 Pfg.

- Chocolade zum kochen Pfund 68, 80, 100, 120 Pfg.
garant rein. Kakao Pfund 95, 120, 150, 200 u. 250 Pfg.
Neue Kranz- und Tafelkugeln
Neue Datteln offen und in Carton
Schöne frische Äpfel Pfund 15 Pfg.
Neue Zitronen ... a 6 und 8 Pfg.
Neue Orangen ... a 4, 7, 10 Pfg.
Zitronensäure ... Glas 25 Pfg.
Zitronenessenz ... Glas 10 Pfg.
Backobladen ... Stück 1 1/2 Pfg.
Zuckerabschlag!
farbiger Streuzucker
Scheibenwachs.

Koffeinfreier Kaffee in eleganten Weihnachtsdosen.

Diese Woche noch billige Hasen!

- extraschwere p. Stück Mk. 3.50
schwere p. Stück Mk. 3.00-3.30
kleinere von Mk. 2.00 an
Hasen-Ziener von Mk. 1.- an
Hasen-Schlegel Stück v. 50 Pf. an
Hasen-Braten v. Mk. 2.- b 2.80
Hasen-Ragout Pfd. 60 u. 70 Pf.

Für die Weihnachtsfeiertage treffen ein:

Grosse Sendungen Stopf- u. Brat-Gänse, Enten, Hahnen, Suppenhühner u. s. w., ferner Hasen, Rehe, Hirsche.

Vorausbestellungen höflich erbeten!

Johann Schreiber.

Sonntag, den 18. Dezember bleiben sämtliche Verkaufsstellen bis 7 Uhr abends offen.

Friedrichsplatz 14

Moderat Laden mit Zentrheizung auch als Bureau zu verm. 42594

Gontardstr. 41

Schöner Laden mit großer und Zimmerwohnung in dem bisher ein Butter- u. Käse-Geschäft geführt wurde u. lot od. später zu verm. 21050 Näheres 2. Stad.

Zu vermieten.

D 2.15 4 Zr., 1 abgeteilt, 11. Et., schöne Wohnung um den Preis von 450 Mark per 1. Jan. zu verm. 21171

Gde DuoBedräume

Welpinkstraße 11 (Hädel-Heubau)
Vornehme ruhige Lage!
Elegante 3 Zimmer-Wohnung mit Bad, Kaminzimmer u. Küche per sofort oder später preiswert zu vermieten. 29718

Kaiserring 38

9 Zimmer

Warmwasserheizung, Zubehö- (neu hergerichtet) zu vermieten. 21168

Rupprechtstr. 6

IV. Et. 1. Etage möbl. Zim., 1 verm. 21152

Rheinaustr. 30,

2. Et., 16 Zim.-Wohn. m. Bad u. reichl. 3. elektr. Licht. Fr. Loge, gegenüber d. Johann-Adolfstr. a. am. Näh. port. 42929

Sedenheimerstr. 110a 8. Et.

2-Zimmerwohnung zu verm. 42921

Schimperstr. 24.

3 schöne 5-Zimmer-Wohnungen, Küche, Bad, Speisekammer u. Mädchenkammer, sehr billig mit reichl. Zubeh. bis 1. April zu vermieten. 1 Wohnung ist fort. od. spät. 1. o. zu erit. bei Herrn H. D. Dautz, Schimperstr. 24, part. 21148

Schöne 3 Zim.-Wohn.

er 1. April einl. neuer zu verm. Näh. Rupprechtsstr. 6. Teil. 42920

Gontardplatz 1, 8. Zim.

u. Küche mit Anbehör. 42848

Schöne 5 Zim.-Wohn.

mit Bad, Warmwasserheizung, elektr. Licht etc. in nächster Nähe des Hauptbahnhofs per 1. April provisionsfrei zu verm. Näh. durch 21151

Ein Zimmer u. Küche sowie 2 Zim. u. 2 b. 1. Jan. a. u. zu erit. Sedenhstr. 38, III. 21068

2-Zimmerwohnung.

Sonn. 2. Et. u. gr. Küche u. Speisek. in gut. Daus nach Rheing. an 25 A. u. Näh. Kondelstr. 17, 1. Et. 21179

Belle-Etage

7 große Zimmer u. dampf- heizung, elektr. Anlagen für feine Geselle, Bureau etc. geeignet, per Weihnachts-Neubau Dreierkloße zu vermieten. Näheres Imob.-Bureau Pott & Sohn, Dreierkloße, O. J. 1, Tel. 305. 21178

Mittag- u. Abendtsch

Wag. Nollstr. 14. Privat- gutes Wohn- u. Büreau mit besten Zeiten. 42928

Mietgesuche.

Zwei Herren suchen in aut. Daus 2 komfortabel möbl. Zimmer, Kuchentisch u. Preis-angabe unter Nr. 55919 an die Expedition des Blattes.

Stellen finden

Jüngere, perfekter Stenograph und Maschinensreiber für kleine größere Reichsverwaltung per 1. Januar 1911 gesucht. Geht Offerten mit Angabe der Gehaltsansprüche erbeten unter Nr. 55953 an die Expedition des Blattes.

Freileitungsmonteur

Selbständiger Arbeiter sofort gesucht. 42478

Dienstmädchen

Gut empfl. bürgl. Köchinnen/Ältermädchen, Zimmer- u. Hausmädchen suchen auf 1. Jan. sehr gute Stellen. Fern 1. Zimmermädchen, nach Sofia zu bester Verdienst. Köchinnen, das etwas fremd sein u. antworten in gutes deutsches Haus, Stettenerm. Engel, S 1, 12, 42469

Gesellschafterin

Ein unabhängiges Fräulein, 22 Jahre alt, welches schon in mehreren Häusern und im Ausland war, sucht Stelle in einem od. für Haushalt in kleiner Familie. Nach auswärts wäre sehr erwünscht. Offert. R. Krenker, Rue du Champs 98, Bahnhof. 42456

Stellen suchen

Ein unabhängiges Fräulein, 22 Jahre alt, welches schon in mehreren Häusern und im Ausland war, sucht Stelle in einem od. für Haushalt in kleiner Familie. Nach auswärts wäre sehr erwünscht. Offert. R. Krenker, Rue du Champs 98, Bahnhof. 42456

Mietgesuche.

Zwei Herren suchen in aut. Daus 2 komfortabel möbl. Zimmer, Kuchentisch u. Preis-angabe unter Nr. 55919 an die Expedition des Blattes.

Stellen finden

Jüngere, perfekter Stenograph und Maschinensreiber für kleine größere Reichsverwaltung per 1. Januar 1911 gesucht. Geht Offerten mit Angabe der Gehaltsansprüche erbeten unter Nr. 55953 an die Expedition des Blattes.

Freileitungsmonteur

Selbständiger Arbeiter sofort gesucht. 42478

Dienstmädchen

Gut empfl. bürgl. Köchinnen/Ältermädchen, Zimmer- u. Hausmädchen suchen auf 1. Jan. sehr gute Stellen. Fern 1. Zimmermädchen, nach Sofia zu bester Verdienst. Köchinnen, das etwas fremd sein u. antworten in gutes deutsches Haus, Stettenerm. Engel, S 1, 12, 42469

Sie sparen doppelt

Um dem enormen Andrang in den Nachmittagsstunden vorzubeugen, gewähren wir für Einkäufe während der Vormittagsstunden von 8 bis 12 Uhr von Samstag, den 17. Dezember bis nächsten Freitag, den 23. Dezember

Doppelte Rabattmarken

Ausgenommen Marken- und Konventions-Artikel

Herm. Schmoller & Co.

Stimmen aus dem Publikum.

Verkehrsstörung an der Rheinbrücke.

Bezüglich Ihrer Notiz Verkehrsstörung auf der rechtsrheinischen Auffahrt zur Rheinbrücke (vergl. Abendblatt vom 9. Dezember) sei bemerkt, daß der derzeitige schmutzige schlüpferige Zustand der Zufahrtsstraßen auf beiden Seiten des Rheines der normale ist. Vorles Jahr schon wurde auch hierauf in einem Artikel der „Frankfurter Zeitung“ Bezug genommen. Dieser Zustand ist ja auf Mannheimer Seite etwas besser als in Ludwigshafen. Insbesondere wird auf bayerischer Seite, welcher die Reinigung der kgl. bayerischen Staatsbahn unterliegt, diese in wenig sachgemäßer Weise ausgeführt. Man kann von einer Reinigung wohl nicht gut reden. Es ist bloß mehr oder minder ein Glattstreichen des Schmutzes, ausgeführt von ein paar halbvalviden Männern. Da gehörte unbedingt ad und zu der Wasserstrahl angefaßt. So aber woher nehmen? Wenn einmal der Bodenbelag der Brücke brennen würde, was ja durch die öfteren Feuersbrünste in der Nachbarschaft nicht gerade zu den größten Unwahrscheinlichkeiten gehört, wäre wohl auch kein Wasser da. Um die Sicherheit auf der Brücke und auf den Zufahrtsstraßen kümmern sich die Behörden nicht allzuviel. Das Hauptaugenmerk legen sie allem Anschein nach nur darauf, daß keiner das Brückengeld schwänzt, das ist wohl die Hauptaufgabe des Polizeipostens. Die Zufahrt ist auf Ludwigshafener Seite wieder in deänstiger Weise mit Löcher übersät — kein Mensch rührt dieserhalb seine Hand. Welche einem Privatmann, der auf seinem Grundstück solche Zustände herrschen ließe, wie auf der Brücke und ihren Zufahrtsstraßen, er würde erdrückt werden von polizeilichen Auflagen. Diese Zustände sind derartig ekelhafte und gemeingefährliche, daß die Behörden überhaupt nicht schnell genug aus ihrer Verhörung aufgerüttelt werden können. Sie sind überaus beschämend für zwei Städte von über 1/2 Million Einwohner.

Aus dem Großherzogtum.

§ Wiesbaden, 14. Dez. Am Sonntag, den 4. Dez. feierte der hiesige Frauenverein, wie alljährlich, unter großer Teilnahme den Geburtstag seiner Protektorin, der Großherzogin Luise. Der Mittelpunkt der Feier bildete ein von 23 Mädchen aufgeführtes Abendspiel: „Gibt es ein Christkind“, verfaßt von Frau Anna Hoffmann. Andere theatralische Aufführungen, Klavier- und Gesangsbeiträge schlossen sich an. Großen Jubel rief ein Telegramm der Großherzogin hervor, in dem sie für die ihr übermittelten Glückwünsche und die unermüdete Tätigkeit des Vereins dankte. Das Hoch auf die hohe Protektorin brachte Herr Bürgermeister Bühler aus. Eine Gabenverlosung schloß die Feier, die alleits Befriedigung hervorrief, den Zukunftsbeitrag im Verein stärkte und zu froher Weiterarbeit anspornte.

§ Heidelberg, 14. Dez. Der hiesige Grund- und Hausbesitzerverein hielt gestern abend unter dem Vorsitz des Herrn Kaufmann Frische im Hotel „Tannhäuser“ seine Monatsversammlung für den Monat Dezember ab. Die Versammlung gestaltete sich zu einer Protestversammlung gegen die Reichwertzuwachssteuer. Herr Stadtrat Schupp, als Vertreter des Vereins in Berlin, referierte über die dortige Protestversammlung am 26. November. Sein flottes und eingehendes Referat wurde seitens der Anwesenden mit gro-

ßem Interesse entgegengenommen. Der eingeladene Verbandsvorsitzende, Herr A. Hoffmann aus Mannheim, sprach als 2. Redner über diese Versammlung und ging eingehend auf verschiedene Bestimmungen des neuen Gesetzes ein, welche er durch verschiedene Beispiele erläuterte. Das Ergebnis der ersten großen Versammlung deutscher Grund- und Hausbesitzer besaß hauptsächlich darin, daß der deutsche Grund- und Hausbesitzerstand zum erstenmal seine Geschlossenheit vor aller Welt kund getan und damit bewiesen habe, daß er von nun ab in der Lage ist, in jedem Augenblick in seiner Gesamtheit für die Wahrung seiner Interessen einzutreten. Die lebhafteste Zustimmung, die die Rede fand, bewies, daß alle Anwesenden mit dem Redner einverstanden waren.

§ Mosbach, 14. Dez. Ein Schmiedemeister von Oberschöffen hat sich heute hier erhängt. Bürgerschaftsverbandsleiter sollen die Ursache des Selbstmordes sein. — Ein schrecklicher Vorfall setzte heute morgen die Bewohner des nahe gelegenen Harbhofes in Aufregung. Zwei Knechte des dortigen Bäckerstalls gerieten in Streit. Im Verlauf warf der eine der Knechte mit einer Mistgabel nach dem andern. Die Gabel traf laut „H. R.“ den Gegner so unglücklich in die Brust, daß er tot umfiel. Der Täter wurde verhaftet.

§ Karlsruhe, 14. Dez. Der Landeskommissar Geh. Oberregierungsrat Rebe ist nicht unbedenklich erkrankt. Er mußte sich am Montag einer Operation unterziehen, die erfreulicher Weise einen guten Verlauf nahm.

§ Dinglingen, 14. Dez. In der Zigarrenfabrik Biermann soll man noch einer Melbung des „A. f. S. u. V.“ amtsangehörigen Zigarrenfabrikanten auf die Spur gekommen sein. Es verlautet, daß über eine Million Zigarren entwendet wurden.

§ Stuttgart a. L. M., 13. Dez. Von der Schwarzwälder Handelskammer wird betrefse der Anlage eines Truppenübungsplatzes auf dem Heuberg mitgeteilt, daß nach einer Entscheidung des preussischen Kriegsministeriums im nächsten Jahre nur die Herrichtung des Lagerplatzes, der Bau der Lagerstraße und, soweit noch anhängig, die Vorausbeschaffung von Materialien in Aussicht genommen ist so daß mit dem eigentlichen Lagerbau frühestens im Frühjahr 1912 begonnen werden kann.

Gerichtszeitung.

§ Mannheim, 13. Dez. Strafkammer II. Vors. Landgerichtsrat Dr. Strauß.

Einen besonders gemeinen Diebstahl beging am 19. Juli im Allgemeinen Krankenhaus der 21 Jahre alte Tagelöhner Adam Schmitt aus Käfertal. Ein gewisser Remins war gestorben und die Schwester hatte die geringen Habseeligkeiten des Patienten, eine Uhr mit Kette und ein Portemonnaie mit 8 M. Inhalt in die Schublade des Nachtlagers gelegt. Von dort verschwand sie. Der Zimmergenosse Schmitt geriet in Verdacht, der Dieb zu sein und räumte auch ein, die Uhr sich angeeignet zu haben. Von der Börse wollte er nichts wissen. Es wird auf 4 Monate Gefängnis erkannt.

Die Wettleidenschaft hat, wie schon so manchen, auch dem Hotelbediener Franz Seujert ein Bein gestellt, über das er einen bösen Sturz tat. Inhaber eines Landesproduktengeschäftes in der Augartenstraße, war er der Bierzentrale in Freiburg 1800 Mark Schuldbüro geworden. Als man Bürgschaft für seine Verpflichtungen

verlangte, er aber nur einen Bürgen aufzutreiben vermochte, setzte er den Namen des Hotelbediener Stadtmüller ohne dessen Einverständnis unter die Urkunde. Außerdem verging er sich gegen das Kontingentgesetz, indem er, obwohl er seine Zahlungen eingestrichelt hatte, noch 800 M. verputzte. Das Urteil lautete auf 8 Monate Gefängnis. Ein junger Kaufmann, der mitangeklagt war, weil er Seufert bei der Herstellung der gefälschten Urkunde behilflich gewesen sein soll, wurde freigesprochen. Verteidiger: Rechtsanwalt Dr. Ebertsheim.

* Einen schweren Straßenbahnunfall führte die Unachtsamkeit des Bogenführers Franz Rehner am 11. September ds. Js. auf der Redarauer Linie an der Endstation in Redarau herbei. Der Führer hatte den Fahrtrichtungshebel auf rückwärts eingestellt. Als er auf das Zeichen des mit dem Kopplein des Anhängers beschäftigten Streckenwärters Wilhelm Ladner vorwärts fahren sollte, überließ er, daß der Sebel noch auf rückwärts stand, und als die Motoren einsetzten, ließ der Bogen wieder rückwärts und Ladner wurde mit beiden Beinen zwischen die Koppelreihen der beiden Bogen eingeklemmt. Er war 10-11 Wochen arbeitsunfähig und kann auch heute noch nur leichte Arbeit verrichten. Das Schöffengericht verurteilte den angeklagten Bogenführer wegen fahrlässiger Körperverletzung zu einer Geldstrafe von 20 Mark.

* Verfallene Milch. Der Milchhändler Gottlob Seiffert aus Ziegelbrunn verkaufte am 21. und 22. August ds. Js. auf der Straße und in seinem Laden Milch, die sich um 10 Prozent gewässert erwies. In der Verhandlung waren zwei Sachverständigen, die Herren Dr. Conzler, Vorstand des Städt. Untersuchungsamtes, und Dr. Graf geladen. Das Schöffengericht verurteilte den Angeklagten zu einer Geldstrafe von 100 Mark. Gegen das Urteil wurde seitens des Verurteilten Berufung eingelegt.

Bei Kopfschmerz
Hofapotheke Ollas
Citrovonille
sehr rasch u. vollständig wirksam. In allen Apotheken zu haben.

10jährige Praxis!
Nervenschwäche
Nervenzerrüttungen, Schwächestände, Masen- und Geschlechtskrankheiten, sowie Gicht, Rheumatismus, Inflex, Muskelschwund, Hysterie, Neuralgien, Haarkrankheiten, Flechten, Leinenschwüre etc., auch alle n. schwere Fälle, behandelt mit bestem Erfolge ohne Berufsstörung arztlos durch
Natur- u. elektr. Lichtheilverfahren
günstige Kräuterkur und Elektrotherapie.
Nähere Auskunft erteilt
Direktor Hch. Schäfer
Lichtheil-Institut „Elektron“ nur N 3, 3
gegenüber dem Restaurant zum „Wilden Mann“
Mannheim. 9563
Sprechstunden: täglich von 9-12 und 3-6 Uhr abends.
Sonntage von 9-12 Uhr.
Wunderbare Erfolge. Hunderte Dankschreiben
Damenbehandlung durch Frau Rosa Schäfer
Einzige Preis: Prospekte gratis. Tel. 4323.
Kretz, größtes und bedeutendstes Institut
am Platze.

Wanger's Weihnachts-Prämie

Die Leistungsfähigkeit ist unsere Kraft!



Das Angebot

in angeblich besseren Schuhwaren lässt darauf schliessen, dass das titl. Publikum noch

nicht genug aufgeklärt

um den oft grossen Unterschied beurteilen zu können.

Unser heutiges Preisausschreiben

soll darauf hinwirken, dass der Käufer es lernt, die Waren genau zu taxieren. —

10 der neuesten Herren- und Damen-Formen **16⁵⁰** zu Mk. sind in dem Schaufenster (Fenster 1 u. 2) zu dem

Einheitspreise 12⁵⁰

von Mark **12⁵⁰** ausgestellt

Unter denselben befinden sich

4 Paar der allerfeinsten Stiefelsorte in der Preislage von Mk. **20⁰⁰**

„Es erhält jeder Kunde, der diese Prämien-Stiefel herausfindet,“
„solche aus dem Fenster bzw. den gleichen Stiefel ausgehändig!“
„Dieser Idee liegt keineswegs gewinnbringende Absicht zugrunde,“
„sondern verfolgt einzig und allein oben angeführten Zweck.“ : :
„Die Verbreitung des Renommées ist unser Ziel.“

Wanger

MANNHEIM

R1,7 am Markt und P 5, 14
Heidelbergerstr.

Einziges Spezialhaus der neuen hygienischen Fussbekleidungs Reform
„Regnawa“ geostlich geschützt.

Selten günstige Gelegenheit!

Gegen monatliche Ratenzahlung ohne Preisauflschlag

und unter strengster Verschwiegenheit erhalten Sie von einem grossen und reellen Spezial-Teppich- u. Linoleum-Haus seine Artikel, wie:
Teppiche, Gardinen, Leinen, Plüsch- u. Tuch-Garnituren (von eigenen Dekorateur angefertigt), Bettvorlagen, Schlaf- u. Steppdecken, Tisch- u. Diwanddecken, Störs, Felle, Heisedecken, Linoleum etc.

Verlangen Sie Muster und Preisliste gratis und franko.
Geß. Offerten unter Nr. 9949 an die Expedition des Blattes.

Kaufhaus
Bogen 61

J. Grether

Kaufhaus
Bogen 61

empfiehlt billigst

Glacé- und Wildleder-Handschuhe
Winter-Handschuhe
Militär- und Polizeihandschuhe.

Krawatten in allen Neuheiten
Hosenträger, grosse Auswahl
Vorhemden, Krägen und Manschetten.

Sport- und Reise-Mützen.

Uniform, Studenten-, Knaben- und Mädchen-Mützen.
Filz- und Seidenhüte, moderne Formen. — Allgemeiner Rabatt-Verein.

Als passende Weihnachts-Geschenke

empfehlen wir unser in allen Preislagen reich assortiertes Lager in fertigen

Morgenröcken, Matinés, weisse Spitzen- und Waschblusen, Sportjaken u. Jupons

Weihnachtskleider in Cartons für Mädchen-Geschenke

in reicher Auswahl zu sehr billigen Preisen.

B1,1 Ciolina & Kübler B1,1

Seiden- und Modewaren.

Emanuel Strauss, Eier-Import

gegründet 1879

12275

Eier- und Butter-Handlung en gros en detail

Tel. 333

Breitestrasse

Q 1, 6.

Zur Weihnachts-Bäckerei

zum Kochen, Sieden, Trinken, sowie für alle Zwecke empfehle

Eier ••• Eier ••• Eier ••• Eier



Spezial-Woll-Waren-Haus

Breitestr. F1,4. Heidelbergerstr. 07,5.

Strümpfe, Unterkleider

Gestrickte Westen für Damen und Herren

Schulter-Kragen, Tücher, Handschuhe

Sweaters, Sweater-Anzüge.

Grüne Rabattmarken.

Fernsprecher 7178.

12287

Zu Weihnachten

empfehle

Gummi-Puppen, Tiere u. Bälle

Celluloid-Puppen, Köpfe u. Arme,

Bälge in Leder und Ledertuch

Perücken

in allen Arten und Frisuren

abgep. Gummi-Tischdecken

Wachstuche, Tischläufer

u. Wandschoner

Frauen- und Kinderschürzen

Gummi-Galoschen

Wärmflaschen

Hosenträger

Plasticine-Knetgummi

in Kasten und einzelne Stücke

Humpty-Dumpty-Circus-Spiele

sowie einzelne Figuren

zu bedeutend ermässigten Preisen.

Georg Hoffmann

D 1, 13.

D 1, 13.

Otto Weber

Rechtskonsulent und Detektiv-Institut
R 3, 13 Mannheim R 3, 13.

Sprechzeit bis 8 Uhr abends. Sonntags vorm. 11—12 Uhr.

Bearbeitung von Rechtssachen jeder Art.

Gewissenhafte Erledigung aller Detektiv-Anträge.
Helmsche Beobachtungen und Beschaffung von Beweismaterial etc. unter Mithilfe weiblicher Kräfte, bei strengster Diskretion. 11158

Zu vermieten

K 2, 18, 5. St., 1 Zim. u. 2. u. v. Bad, 2. St. L. 42400

H 2, 5

4 Zimmer, Küche, Bad und Wanzlarbe zu vermieten. Näh. dabei ist parterre oder Hausbüro Hb. Langstr. 94. Telefon 1007. 18895

L 4, 3 1. Et., 5 Zimmerwohnung mit reichl. Zubehör, per 1. April zu vermieten. Näh. parterre. 20971

07, 20 1. Et., 7 Zimmer, nebst einem Zubehör, in noch herrlicher Lage zu vermieten. Näheres dort. 19829

07, 21 2. Etage, 3. Stock, 8 Zimmer mit Zubehör, für Arzt geeignet, per 1. April 1911 zu vermieten. 20741

07, 28 2. Stock, schöne 6-Zim.-Wohnung, m. reichl. Zubeh., 1. April zu verm. Näh. Gontardstr. 29, parterre. Tel. 8836. 42217

T 5, 15 4-Zimmer-Wohnung mit Küche u. Zubeh., 1. Et. hoch, per 1. Dez. o. od. später preisw. zu verm. 20714

T 6, 7 1. Treppe hoch, schöne 4-Zimmer-Wohnung mit Zubeh. p. 1. Okt. zu vermieten. 19127

U 1, 20, 1. Et., ohne vis-à-vis, 4 Zimmer, Küche, Bad u. Zubehör in neuem Hause p. 1. März 1911 u. v. 21042

U 6, 12, 7 Zimmer, Küche und Bad per sofort oder später zu vermieten. 20048

Waldmühlstr. 11 2 Zim. u. Küche, Bad, Hof, ab. später zu vermieten. Näh. 2. Stock 42402

Zimmernr. 6 nächst der Friedrichsbrücke, geräumig, 4 Zimmerwohnung, eint. auch 5 u. 3 Zimmerwohnung zu verm. 20651

Elisabethstr. 7. Eleg. 6-Zimmerwohnung, 1 Treppe, mit Orker, Balkon, Speisekammer, Bad u. Zubehör, Bad u. elektr. Licht, per sofort u. spätr. zu verm. Näheres parterre. 20630

Gontardstr. 6, 1. Et., 16, 5 Z. Küche, Bad, Mani. u. Zubeh., bis 1. April 1911 u. v. 42877

Friedrichsring U 6, 18

Schöne 4 Zimmer-Wohnung mit Zubehör an ruh. Familie per 1. April u. verm. 21145

Friedrichsring 46

6 Zimmer, Küche, Bad, Wochenszimmer, Warterobe u. Zubeh. im 2. Stock zu vermieten. 20708

Kaiserling 30

3. und 4. Stock, je 3 Zim., Küche u. Wanzlarbe auf 1. Oktober beizubar zu verm. Näh. Eichbaumbrücke.

Riechstr. 10 (G 5), 1 geräumiges Zimmer für Bureau o. Wohn. u. v. Bad, 4. St. L. 21048

Ecke Kobellstr. 18 u. Uhlandsstr. 17 (Reubau), schöne 2-Zimmerwohnung zum 1. Januar 1911 zu vermieten. Näheres im Reubau oder Bureau Kolonnenstr. 20. 21019

Reppelstr. 42, in gut. Haus m. Bl. u. Schmuck, schön 2 Z.-Wohnung, Hof, an bef. U. Tram. u. v. Bad, Wanzlarbe, Hof, usw.

Ramelsstr. 3, 2. Stock, 7 Zimmer mit Zubehör, waschküchenthaler ab Februar zu vermieten. 20220

Vogelstr. 9 nächst der Friedrichsbrücke, 2- und 3-Zimmer-Wohnung zu vermieten. 20950

Vogelstr. 20 3 u. 4 Zim.-Wohnungen mit Zubeh. ist. an verm. 42218

Näheres 5. Stock od. Gontardstr. 29. Tel. 8836.

Lenaustr. 8 u. 10 Reubau 2-Zimmerwohnungen, part. 2. u. 4. Stock. Zu erfragen im Laden Lenaustr. 8. 20850

Wegen Wegzug Max Josefstr. 14. 3 Et. hoch, sehr schöne 4-Zimmerwohnung, Bad und Wanzlarbe an verm. 41950

Näheres dabei ist.

Moltkestr. 7

partierre, 3 Zimmer, Bad, Küche, Speisek., etc. v. April 1911 zu verm. 21007

Näheres 2. Stock.

Freundliche 1, 2, 3 und 4-Zimmer-Wohnungen mit Zubehör ist. an verm. Näh. Bureau Kolonnenstr. 20. 21025

Reinhardtstr. 1, 2-Zim.-Wohnung per 1. April oder früh. preisw. zu verm. 42407

Ruppelstr. 9

Stegante 6-Zimmerwohnung mit groß. Boden u. Zubeh. im 4. (u. 2.) St. p. 1. April zu verm. Näher im 4. Stock. 20855

Ruppelstr. 12

1. Etage, Eleg. 4 Zim.-Wohnung mit Bad, Speisek., elektr. Licht usw. ist. od. später zu verm. Näheres bei Burger, 3. Stock links. 19199

Ruppelstr. 13

3 Et., herrschaftl. 6-Zimmerwohnung, Was u. elektr. p. 1. Apr. 1911 zu v. Bad, part. 21001

Kolonnenstr. 19

schöne 3 oder 4-Zimmerwohnung per 1. April zu verm. Verfügbungzeit 10—4 Uhr werktags. 21132

Reinhardtstr. 1, III.

schöne 3-Zimmerwohnung per 1. od. 1. Jun. zu verm. 42554

Ruppelstr. 16

5 Zimmer mit allem Zubeh., neu hergerichtet, an verm. Näheres Burger. 42476

Sodenheimerstr. 14

in freier Lage, gegenüber der Sunnhalle, eine schöne Wohnung im 4. Stock, aus 6 Zimmern u. allem Zubehör bestehend, auf 1. April 1911 zu vermieten. Näheres im 2. Stock dabei ist. 42450